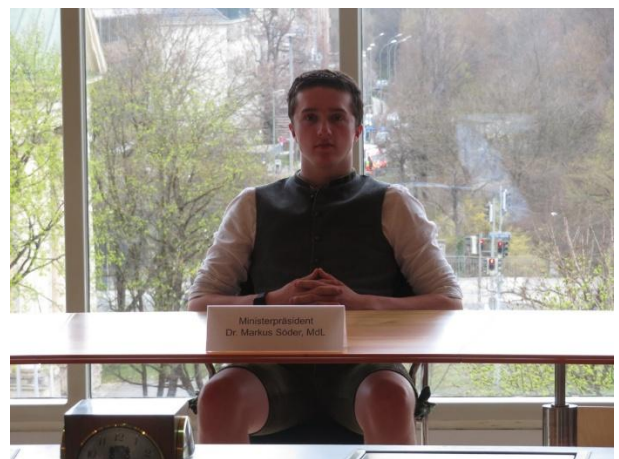


Platz nehmen, wo sonst Ministerpräsident Söder sitzt – Fahrt zur politischen Bildung in das StMELF und in die Staatskanzlei



32 Schülerinnen und Schülern der Neunburger Berufsschule aus allen drei dort beschulten Berufsgruppen (Landwirte, Forstwirte, Land- und Baumaschinenmechatroniker) wird ein erlebnisreicher Schultag am 25. März 2026 in München noch lange Zeit in Erinnerung bleiben. Ausgewählt unter 400 Bewerbungen durften sie unter dem Motto "Lernort Staatsregierung" das Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus (StMELF) sowie die Bayerische Staatskanzlei erkunden. Seit mehr als 30 Jahren organisiert die Bayerische Landeszentrale für politische Bildungsarbeit in München die Informationstage "Lernort Staatsregierung" in den Bayerischen Staatsministerien und in der Staatskanzlei. Den Jugendlichen soll damit ein persönlicher Einblick in die

Aufgaben und Struktur der bayerischen Staatsregierung und ein direkter Kontakt mit Entscheidungsträgerinnen und Entscheidungsträgern aus Politik und Verwaltung ermöglicht werden. Nach der Ankunft im StMELF sowie einem Fachvortrag unter dem Motto "Handy und Häcksler - digitale Zukunft der Landwirtschaft mitgestalten" gab es auch die Gelegenheit zum "politischen Gespräch" mit Florens H. Dittrich, dem Büroleiter von Staatsministerin Michaela Kaniber. Besonders gespannt lauschten die Berufsschülerinnen und Berufsschüler als Dittrich begann, etwas aus dem Nähkästchen des Berufsalltages der Ministerin zu plaudern. Auch etliche Fragen, etwa nach dem Verdienst der Politikerinnen und Politiker oder ob bei dem Job überhaupt noch Zeit für die Familie bliebe, hatten die Jugendlichen im Gepäck dabei. Im intensiven Austausch überraschte Dittrich, dass sich immerhin zwei der Schülerinnen und Schülern schon politisch betätigen. Gefragt nach der Motivation hierfür, antworteten die Schüler, dass es Spaß mache etwas zu bewegen und zu gestalten. Nach dem Mittagessen in der Kantine des StMELF ging es für die angehenden Landwirte, Forstwirte und Landmaschinenmechatroniker weiter zur Führung in die Bayerischen Staatskanzlei. Zum Highlight des Tages wurde die Besichtigung des Sitzungssaales, in dem jede Woche die Staatsregierung tagt. Für das Probesitzen am Ministerratstisch besonders begehrt war der Stuhl von Ministerpräsident Söder. In Erinnerung bleiben auch einige interessante Details über die Simon Schmidt, der die Führung in der Staatskanzlei übernahm, berichtete. So zum Beispiel über die nach vier Seiten gerichtete Uhr am Kabinettstisch, die wohl einst Franz Josef Strauß in Auftrag gegeben habe, damit die Sitzungsteilnehmer nicht ständig auf die Uhr schauen müssten. Begleitet wurden die Berufsschülerinnen und Berufsschüler von ihrer Lehrkraft Nadine Naber, die an der Schule das Fach Politik und Gesellschaft unterrichtet und berufsgruppenübergreifend die Bildungsfahrt eingefädelt und perfekt organisiert hat sowie von Außenstellenleiter Armin Wild. Mit vielen Eindrücken kehrte die Reisegruppe der Neunburger Berufsschule am Abend aus München zurück.